



# MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

## Sommerausgabe 2013

**Marktgemeinde Prinzersdorf**  
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Gesundheit - das wichtigste Gut in unserem Leben. Bedeutung erlangt sie besonders dann, wenn sie nicht zugegen ist. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ bietet zahlreiche interessante Veranstaltungen an.

Das Vereinswesen, ist das „soziale Rückgrad“ in jeder Gemeinde. Kooperation die Basis für den Erfolg. Die Leopold Bauer Oldtimer Gedächtnis Rallye ist ein typisches Beispiel - Gratulation den Veranstalter.

Wassernotversorgung: überraschende Informationen und eine Bestätigung vorausschauender Entscheidungen des Gemeinderats.

Gerade rechtzeitig für die sonnenreichste Jahreszeit wurde unsere neue Photovoltaikanlage fertiggestellt. Sicherlich ein Meilenstein in der Geschichte unserer Marktgemeinde. Mehr Details über dieses Schwerpunktprojekt finden Sie im Blattinnern.

Auch die ersten Auswertungen der, von der Marktgemeinde angekauften, Geschwindigkeitsmessanlage liefern interessante Details, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Dass unsere Investitionen für den Hochwasserschutz auch greifen, beweist das Pumpwerk in der Industriestraße.

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge - ein wirkliches interessantes Angebot.

Einen schönen Sommer und sehr erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

mit herzlichen Grüßen

Bgm. Dr. Karl Fuchs

Themen dieser Ausgabe



▲ Gesunde Gemeinde  
▲ Oldtimer Rallye  
▲ Straßensanierung  
▲ Photovoltaikanlage  
▲ Geschwindigkeitskontrolle

## Aktuelles aus Prinzersdorf

### Instandhaltung Spielelandschaft Schubertstraße

Die Spielelandschaft in der Schubertstraße erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Projekt aus dem Jahre 2006/07 in Kooperation mit der Elterngruppe Kinderspielplatz, der Marktgemeinde Prinzersdorf, dem Land NÖ/Spielplatzbüro, Dorf- und Stadterneuerung, der Volksschule Markersdorf und dem Verein Lebenswertes Prinzersdorf hat sich voll bewährt.



Aber, Nutzung erzeugt Abnutzung. Zum Schutz einer Anrainerfassade wurde nun, in Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit dem Dorferneuerungsverein, ein Zaun errichtet, der gleichzeitig als

Rankgerüst dient. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden schon im Herbst unter Mithilfe von Ernst Redlingshofer und Christian Steffel durchgeführt.



Eine Lösung, die sich unauffällig ins Gesamtbild einfügt.

Josef Müllner

(v.l.) Obmann des Dorferneuerungsvereins Ing. Rudolf Schütz, Christian Daxböck und Gemeinderat Anton Sieder bei der Umsetzung.

### Musikschule Prinzersdorf

Fr. Mag. Christiane Baumann B.A., hat ihr erstes Buch mit dem Titel „Musikergesundheit im instrumentalpädagogischen Alltag“ Theorie und Erfahrung, erschienen im Due Perla Verlag, herausgebracht. Schüler und Lehrgesundheit durch gezielte Übungen und Atemtechniken stehen im Mittelpunkt dieses Werkes. Ein weiteres Beispiel für die fachliche Kompetenz an unserer Musikschule.



### Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



Bei einer Sitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ wurde über zukünftige Veranstaltungen im Themenbereich „Gesundheit“ diskutiert.



(v.l.) Helga Braatz, Johannes Ofenauer, Evelyn Ambichl, Petra Wagner, Vzbgm. Josef Müllner, **GGR Andrea Strobl**, Reinhard Trzesniewski, (Regionalberater) und Helmut Bauer.

Termine für Kräuterwanderungen bzw. Wildkräuter-Kochkurse mit Monika Gruber.

19. Juli	Kochkurs
9. August	Kräuterwanderung
20. September	Kochkurs
18. Oktober	Kräuterwanderung

**Kochkurse:** Beginn 15.00 Uhr in der Schulküche der Hauptschule, 15.- Euro pro Person, Anmeldung Tel.: 0664-5931476 (max. 20 Teilnehmer)

**Kräuterwanderungen:**  
Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem Rathaus,  
8.- Euro pro Person



## Gesunde Gemeinde: Wildkräuter – Kochkurs

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ fand am 24. Mai 2013 ein



Wildkräuter – Kochkurs in der Schul-

küche der HS Prinzersdorf statt. Die Kursleiterin, Frau Monika Gruber erklärte die verschiedensten Wildkräuter sowie Blüten und ihre Verwendung in der Küche. Bei der Zubereitung eines 5-gängigen Menüs wurden die Wildkräuter und essbaren Blüten verarbeitet.

Kräuterhappen als Vorspeise, Kräutersuppe: Die Neunstärke (bestehend aus neun Kräutern), Brennnesselstrudel mit Spargel und Karottensoße, Salat, Maikönigin – Erdbeer-Holunder-Dessert – Trifle und Fichtenwipfelschokolade ließen

sich die begeisterten Köchinnen schmecken.



Guten Appetit!  
Mehr Fotos auf [www.prinzersdorf.at](http://www.prinzersdorf.at)

## Seniorenstuhlgymnastik!

Wöchentlich, immer Mittwoch  
9.15 – 10.00 Uhr. Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf  
Auf Ihr Kommen freut sich der **Kneipp Aktiv Club Prinzersdorf**  
Findet auch in den Ferien durchgehend statt! **Ulrike Eglhofer**



## Gesundheitstipp fürs Büro:

Während der Arbeit mindestens einmal pro Stunde aufstehen und etwas Gymnastik machen. Dies fördert die Durchblutung und den Kreislauf.

## Geschwindigkeitskontrolle - ein voller Erfolg!



Die Statistik:  
78 % halten sich an die Vorgaben! 15% sind eher sehr vorsichtig unterwegs und pro Tag fahren 19 Autos im Eiltempo (71-80km/h) und 2 Autos sogar mit 81-90km/h über die Bahnstraße.  
Wie reagieren Sie bei so einer Tafel ☺ ?  
Vielen Dank an **GR Peter Kreimel**, der den Ankauf initiierte.

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit		
Messort:	Bahnstraße, Bahnhof	
Beginn / Ende:	14.Mai - 23. Mai 2013	
Geschwindigkeit	Messwerte	[%]
<= 30 km/h	2010	5,75
31 - 40 km/h	3883	11,11
41 - 50 km/h	16038	45,89
51 - 60 km/h	11295	32,32
61 - 70 km/h	1511	4,32
71 - 80 km/h	189	0,54
81 - 90 km/h	20	0,06
>90 km/h	0	0

## Unwahrscheinliche Zufälle ...

**... treten immer ein!** Die Frage lautet nur: wann? Denken Sie an Fukushima. Wenn im Brunnen die komplette Elektronik, die Alarmierung und ... und ... ausfällt ... und das am Beginn der Weihnachts-

feiertage, dann gäbe es für längere Zeit kein Wasser. Im Herbst 2008 beschloss der Gemeinderat beim Bau der EVN-Wasserleitung nach Obergrafendorf, durch einen Anschluss (inkl. Mindestabnahme pro Jahr) die

**Wasserversorgung abzusichern.** Diese Notversorgung ist schon mehrfach aktiviert worden. Einen Dank auch für den Einsatz unserer Gemeindemitarbeiter bei Tag und Nacht.



Ein unscheinbarer Deckel ...



... und Abstieg ...



... in den „Umschalt-Bunker“

## Gratulationen 2. Quartal 2013

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Rathaus, gratulierte Bgm. Dr. Karl Fuchs allen Jubilaren, die im zweiten Quartal 2013 einen runden Geburtstag feiern. Interessante Erzählungen der Jubilare - echte Zeitzeugen - bildeten einen gemütlichen Rahmen.

Falls jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht an einem Treffen teilnehmen möchte oder kann, wird ein persönlicher Besuch angeboten.



Stehend (v.l.): Vzbgm Josef Müllner, GGR Franz Koller, Bgm. Dr. Karl Fuchs  
(v.l.): Waltraud und Peter Leodolter (Goldene Hochzeit), Ingeborg Aichinger (80)

Verhindert waren: Frau Luitraud Kropf (80) und Herr Karl Peiler (80).

**JAGAHOF**

Irene und Rudolf Dangl  
Jägerhöfe 12, 3385 Gerersdorf  
0664 41 21 746  
jagahof.dangl@a1.net  
www.jagahof.at

**Ab Hofverkauf:**  
Freitag von 9-18 Uhr  
Samstag von 8-12 Uhr

regionale Spezialitäten von  
Lamm, Wild und Schwein  
frisches Brot  
Apfel- und Birnensaft  
Obstmilch, Liköre

## SPORT UNION ZUMBA und KINDERTURNEN in Prinzersdorf

Durch den großen Erfolg der letzten Zumba Kurse bieten wir, die Sportunion Gerersdorf, auch in Prinzersdorf Zumbaeinheiten an. Ab 25. Sept. von 20:00 bis 21:00 Uhr, im großen Turnsaal der Hauptschule. Weiters wird auch ein Kinderturnen ab 25. Sept. von uns angeboten. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.gerersdorf.sportunion.at](http://www.gerersdorf.sportunion.at)

Eine Initiative des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“.

### Zicki-Zacki Weg revitalisiert

Der romantische Kurzwanderweg für Jung und Alt mit Ötscherblick wurde wieder revitalisiert. Fleißige Hände säuberten den Weg und erneuerten notwendige Befestigungen. „Wir praktizieren somit aktive ‚Gesunde Gemeinde‘, Dorferneuerung und Landschaftspflege in einem“, freut sich Gemeinderat Anton Sieder.

Bild (v.l.) Hubert Brosenbauer, GR Peter Kreimel, GR Anton Sieder, Ferdinand Böckl und Vzbgm. Josef Müllner



### Leopold Bauer Oldtimer Gedächtnis Rallye

Ein toller Erfolg. 50 Teilnehmer hatten sich gemeldet. Viele sehenswerte Oldtimer rollten über die Start- und Zielinie. Gratulation den Veranstaltern!



Die Veranstalter: Der „WVC“ und der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Prinzersdorf“



Die Sieger

Mehr Fotos auf [www.prinzersdorf.at](http://www.prinzersdorf.at)



Der Bgm. und Leopold Bauer's - „Erben“

## Musikschule - Abschlusskonzert

Ein musikalischer Leckerbissen fand am 6. Juni in der Pfarrkirche statt.



Das Repertoire reichte von Frédéric Chopin (Nocturne in Es-Dur op.9, Nr. 2) am Klavier gespielt von Moritz Eichmair bis Friedrich Smetana (Die Moldau, arrangiert von Walter Bass) und wunderbar gespielt vom Musikschulorchester. Beim Konzert - kurzfristig umdisponiert zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer - wurden 2.000,- Euro gesammelt. Gratulation an die Eltern für die Leistung ihrer Kinder, einen Dank an die sehr engagierten Musikschullehrer und perfekte Organisation unter der Leitung von Dir. Siegfried Binder, so MS-Obmann Vzbgm. Josef Müllner beim Konzert.

## Überreichung eines Sparbuches bei Geburt eines Kindes

Im Rathaus Prinzersdorf wurde vom Bürgermeister Dr. Karl Fuchs an die Familien, welche in letzter Zeit Nachwuchs bekommen haben, ein Sparbuch in der Höhe von € 100,- übergeben.



Stehend: GGR Andrea Strobl, Michael Paul Rafetseder, Josef Dieter Hohenhauser, Andreas Manseder, Michael Lacka, Andreas Merighi, Johannes Ofenauer, Bernhard Müller, GR Petra Wagner, Bgm. Dr. Karl Fuchs  
sitzend: Bernadette Rafetseder, Bianca Miedler, Jennifer Höfler, Sabrina Michaela Mutenthaler, Monika Merighi, Tamara Ofenauer-Haas, Cornelia Müller, Claudia Hiesberger  
Gratulationskinder: Isabella Bernadette Rafetseder, Emely Miedler, Lea-Sophie Höfler, Hannah Isabella Mutenthaler, Livia Marie Merighi, Anna-Sophie Ofenauer, Nico Markus Müller, Johanna Hiesberger

## Verabschiedung von Rosa Mitterlehner

Mit einem Festakt im Kindergarten Prinzersdorf am 19. Juni 2013 fand die feierliche Verabschiedung unserer Kindergartenleiterin Rosa Mitterlehner statt.

Seit 1. 1. 1986 - **also 27 Jahre** - war Frau Mitterlehner in unserem Kindergarten tätig und geht nun in Pension. Mehrere Generationen begleitete sie somit durch die Kindergartenzeit.

Sowohl beim Umbau 2002, als auch bei der Erweiterung auf eine 3. Gruppe im Jahre 2010, war Frau Mitterlehner maßgeblich bei der Planung und Umsetzung beteiligt. Das Ergebnis spricht für sich.

Nochmals im Namen der Marktgemeinde Prinzersdorf vielen, vielen Dank für ihr Engagement, ihren Einsatz und herzlichen Umgang mit den Kindern. Alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für den neuen Lebensabschnitt.



Alle waren gekommen ...



... die Kinder gaben ihr Bestes ...



... die Festgäste waren berührt!

## Information zum Seniorenausflug

**Termin: Mittwoch, 4. September 2013**

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2013 mit dem Titel „Brot & Wein“ findet in Asparn an der Zaya und Poysdorf statt. Vor der male-  
rischen Kulisse der Weinviertler Kellergassen wer-  
den Jahrtausende spannender Kulturgeschichte  
lebendig. Im Urgeschichtemuseum Niederöster-  
reich Asparn an der Zaya wird das Thema Brot  
sorgfältig „aufgeschnitten“ und am architektonisch  
beeindruckenden Ausstellungsgelände in Poysdorf alles Wissenswerte über die Geschichte des Reben-  
saftes „eingeschenkt“. Mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2013 gilt es, die genussvolle  
Gelassenheit der Region für sich zu entdecken, das Weinviertel und seine Menschen lieb zu gewinnen  
und wieder zu kommen.

07:50 Abfahrt

09:50 Führung in Asparn an der Zaya „Brot“ mit anschließender Freizeit

13:00 Mittagessen

15:00 Führung in Poysdorf „Wein“

16:45 Abfahrt zum Heurigen

21:00 geplante Rückkunft



Anmeldungen für den Seniorenausflug werden bereits jetzt und spätestens bis 23. August entgegen ge-  
nommen.

## Sportunion Prinzersdorf

ZVR: 750314773

<http://prinzersdorf.sportunion.at>



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Im vorigen Jahr hat der Vorstand der Sportunion Prinzersdorf

beschlossen, nachhaltige Veränderungen in der Organisation des Vereines vorzunehmen.

Mit Ende April 2013 hat sich die Sportunion Prinzersdorf aufgelöst. Keine Angst, die 3 bestehenden Sektionen (Tennis, Radsport, Volleyball) sind nun eigenständige Vereine, d. h., das **sportliche Angebot bleibt wie gehabt bestehen!** Alle Mitglieder aus den „alten“ Sektionen wurden von den neuen Vereinen übernommen.

Die neuen Vereine im Detail:

Bezeichnung	Kontakt	
<b>UNION Volleyballclub Prinzersdorf</b> ZVR: 750314773	Michael Rameder, Tel. 06504149227 <a href="mailto:mic.ram@gmx.at">mic.ram@gmx.at</a>	
<b>UNION Tennisverein Prinzersdorf</b> ZVR: 451950639	Günter Koller, Tel. 06644157435 <a href="mailto:guenter.koller1@gmx.at">guenter.koller1@gmx.at</a>	
<b>RadsportUNION</b> ZVR: 422814926	Michael Haydn, Tel. 06502365106 <a href="mailto:office@radsportunion.at">office@radsportunion.at</a>	

Die Gründe in der Umgestaltung der Sportunion Prinzersdorf liegen vor allem daran, dass die Sektionen schon immer eigenständig waren und es zwischen ihnen wenig Zusammenhänge gab. Weiters ist es fast unmöglich, Leute zu finden, die in einem Vorstand (übergeordnet den Sektionen) tätig sind.

Mag sein, dass ein bitterer Beigeschmack mit der Auflösung der Institution Sportunion Prinzersdorf (immerhin 43 Jahre fixer Bestandteil in Prinzersdorf) bleibt – unser vorrangiges Ziel war die langfristige Erhaltung des sportlichen Angebotes für die ca. 170 Mitglieder.

Falls Fragen zu den neuen Vereinen bzw. zu deren Angebot auftreten, bitten wir, sich direkt an die angeführten Ansprechpersonen zu wenden.

mit sportlichen Grüßen

**Der Vorstand der Sportunion Prinzersdorf**

**Herzlichen Dank im Namen der Marktgemeinde Prinzersdorf an Karl Gugerel der seit dem Jahr 2006 als Obmann die Union Prinzersdorf leitete.**

## Pumpwerk Industriestraße verhindert größere Schäden

Vom 23. bis 25. Juni 2013 kam es zu einer gleichzeitigen Hochwasserführung der Kremnitz und des Mittergrabens.

Der Mittergraben führt bei normalen Niederschlagsereignissen rund 2/3 des Regenwassers aus Prinzersdorf in die Kremnitz ab.

Aufgrund der Hochwasserführung beider Bäche wäre im Normalfall kein Abfluss des Regenwassers aus Prinzersdorf möglich.

Durch das Regenwasserpumpwerk Industriestraße konnte der gesamte Mittergraben (ca. 650 l/s) in die hoch

wasserführende Kremnitz gepumpt werden und somit ein massiver Anstieg des Wassers im Regenwasserkanal und größere Schäden im Gemeindegebiet verhindert werden.

**Dank an dieser Stelle an unseren Planer DI Hannes Ambichl!**



Voller Mittergraben (Blick Richtung Zuser)



Pumpen im Pumpwerk-Industriestraße voll im Einsatz



Mit Überdruck den Mittergraben in die ebenfalls volle Kremnitz

## „Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

### 1) Begriffserklärung – Erstauftreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

### 2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE
Apfel	Zwergmispelarten
Birne	Weiß- und Rotdorn
Quitte	Feuerdorn
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere
	Felsenbirne
	Vogelbeere u.v.a.



GR Anton Sieder berät Sie gerne!

### 3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

**! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !**

**Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!**  
**Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!**

## Bekanntgabe der Fa. Fleischerei Stiefsohn

Liebe Prinzersdorfer, wir geben hiermit bekannt, dass wir unser Fachgeschäft in Prinzersdorf mit Juli 2013 schließen. Die Imbiss-Stube bleibt erhalten und wird wie gewohnt am Vormittag für die Kunden geöffnet sein. In den letzten Jahren haben wir unser Geschäftsfeld stark verändert und unser Augenmerk auf die Bereiche Catering, Kantinenbetrieb, Schulbuffets, Mittagsmenüs und Imbiss gelegt.

Es werden in St. Pölten vier Schulbuffets, die ORF Kantine sowie ein Imbiss-Stand betrieben. Einige Firmen werden mit Mittagsmenüs versorgt. Der Standort Prinzersdorf ist für uns sehr wichtig und wird beibehalten, vor allem für die zukünftige Produktion von Mittagsmenüs, welche mittlerweile ein Ausmaß von ca. 250 täglich frisch gekochten Menüs angenommen hat. Eine große Produktionsfläche in Prinzersdorf ist auch sehr wichtig für die Vorbereitung von Caterings aller Art, Brötchencatering, Spanferkelcatering, A la Carte Catering, usw. Es werden auch weiterhin Wurstwaren und Fleischwaren für unseren Eigenverbrauch der Mittagsmenüs produziert und vor allem für die Gastronomie und die Belieferung von Festen.

Erreichbar sind wir auch weiterhin in Prinzersdorf am Vormittag im Imbiss-Stüberl und telefonisch unter 02749/2206 oder 0676/3092922 Hr. Stiefsohn Dominik wie auch im Internet und [www.stiefsohncatering.at](http://www.stiefsohncatering.at)

Wir danken unseren langjährigen Kunden für Ihre Treue und sind auch gerne weiterhin für ALLE da.

Mit herzlichen Grüßen  
 Familie Stiefsohn



## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Projekt Photovoltaikanlage

Ein zukunftsorientiertes Projekt wird umgesetzt!



Die Photovoltaikanlage der MG Prinzersdorf entsteht neben dem Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage. Zweck dieser Anlage ist es, zukünftig einen Teil des für die Wasserversorgung notwendigen Strombedarfs zu liefern. Dadurch wird es möglich, einen Großteil der Investitionskosten über 3 Förder-schienen zu finanzieren:

Landesförderung: 15 % (rd. 24.300 €) Bundesförderung: 5% (rd. 8.100 €) Oemag Förderung: 18 c/kWh auf 13 Jahre.

Die Anlage wird eine Gesamtleistung von 60 kWp bei einer Gesamtfläche von 420m<sup>2</sup> haben. Grundsätzlich ist vorgesehen während der Zeit der Oemag Förderung die gesamte Stromproduktion in das EVN Netz zu speisen. Dadurch kann auf 13 Jahre das 3-fache des normalen vertraglichen Einspeisetarifs für die gesamte Stromproduktion lukriert werden. Die Anlage wird jedoch bereits jetzt baulich so ausgeführt, dass jederzeit auf Eigennutzung des produzierten Stroms umgeschaltet werden kann. Diese Maßnahme ist deswegen sinnvoll, da ein **erheblicher Anteil der Stromkosten** der Gemeinde (ca. 60.000 kWh) **durch den Betrieb der Brunnenpumpen** anfallen und dadurch bei Direkteinspeisung das größte Einsparungspotential besteht.

Die Anlage hat eine Lebensdauer von 25 - 30 Jahre und es kann daher aus heutiger Sicht von einer Amortisationszeit von 13 Jahren und einem Gewinn (bzw. einer Einsparung) nach 28 Jahren von rd. 250.000,00 Euro ausgegangen werden.

Die Anlage wird über einen Datenserver eingebunden und es können somit über das Internet sämtliche Anlagendaten kontrolliert und beobachtet werden. Die Leistungsdaten können jederzeit unter <http://home.solarlog-web.at/3802.html> (Firefox, Safari und Internet Explorer 9.0) abgefragt werden.

Zum besseren Verständnis: Ein 4 Personenhaushalt verbraucht ca. 5000 Kilowattstunden pro Jahr. Die jährliche Stromproduktion von ca. 66.000 kWh/a unserer Anlage könnte somit ca. 13(!) Einfamilienhäuser versorgen.



Vzbgm. Josef Müllner und  
DI Hannes Ambichl

### Projekt Gehsteig Wienerstraße

Die Verlängerung des Gehsteigs bei der Wienerstraße Nr.7 um 30 m und Ausführung eines Regeneinlaufbeckens wurde vom Gemeinderat am 29.4. 2013 beschlossen. Den Auftrag erhielt der Bestbieter die Fa. Schmalek. Kosten €9.502,20 inkl. MwSt. Mit den Arbeiten wurde schon begonnen und das Projekt wird im Juli abgeschlossen.

(v.l.) Gemeinderäte Lorenz Sterkl, Helmut Bauer, Herbert Baumgartner, DI Hannes Ambichl, der Vorsitzende des Wasserleitungs-, Kanal- u. Straßenausschusses **Ing. Franz Schütz**, Martin Fuss und Peter Kreimel (Stv.) bei der Beurteilung der Lage vor Ort in der Wienerstraße.



## Faschingsumzug am Faschingssonntag, 2. März 2014

Nach einer längeren Pause wird es 2014 in Prinzersdorf wieder einen Faschingsumzug geben. Der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Prinzersdorf“ lädt alle sehr herzlich ein, sich aktiv an diesem bunten Treiben zu beteiligen und freut sich jetzt schon auf die Kreativität der Umzugsteilnehmer und Besucher. Seitenblicke aus dem Jahr 2004:



Startbereit



Love Parade - alles ist möglich ☺



Kennen Sie diese Herren?

### Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Das Ticket gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien.

#### Top-Jugendticket als Sommerschlager

Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein.



#### Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
  - Top-Jugendticket: € 60,00
  - Jugendticket: € 19,60
- Vertrieb:
  - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
  - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
  - viele Trafiken in Wien
  - online auf [vor.at/top](http://vor.at/top)

Liebe Jugend, Jugendticket & Top-Jugendticket ein wirklich attraktives Angebot!

Bgm. Dr. Karl Fuchs